



Verein Junge Haus- und KinderärztInnen Schweiz JHaS Jahresbericht 2023

Liebe JHaS-Mitglieder
Liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten
Liebe Partner

JHaS erlebte 2023 einige Highlights, die wir euch gerne im vorliegenden Jahresbericht präsentieren. Die zweite (und insgesamt 12.) Ausgabe unseres Kongresses zusammen mit Médecins et Hygiènes in Fribourg war ein voller Erfolg mit erneut neuem Teilnehmerrekord und einem sehr spannenden und vielfältigen Programm. An insgesamt 32 Stammtischen wurde der regionale Austausch gelebt. Der JHaS-Sommeranlass in der Medizinsammlung Bern sowie dem Provisorium⁴⁶ lud zur Inspiration, Vernetzung und dem gemeinsamen Genuss ein.

Am jährlichen JHaS-Weekend in Gunten mussten wir uns von unserem Geschäftsführer Tom Berger verabschieden, durften gleichzeitig mit Mira Sbarbati eine ebenfalls hoch-qualifizierte Nachfolgerin begrüßen.

Wir freuen uns, in der Folge weitere Aktivitäten des Jahres 2023 vorzustellen.

Herzliche Grüsse

Regula Friedli-Kronenberg, Präsidentin
John Nicolet, Vizepräsident



JHaS - Entwicklung des Vereins

2023 durften wir erneut 205 Neumitglieder bei uns begrüßen. Davon 15% Studierende, 72% in der Weiterbildung, 13% in der Praxis. Der Frauenanteil stabilisiert sich bei 67%.

An der Generalversammlung vom 1. April 2023 mussten wir uns von Linda Habib und Réka Veress verabschieden, welche unseren Vorstand verliessen und ihre Ressorts weitergaben. Die weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Neu gewählt wurden Louis Aebischer, der die Nachfolge als Kassier von Linda Habib antrat, Lara Schneider für die neue Leitung des Ressorts Pädiatrie sowie Timon Wartenweiler, welcher das Resort Internationales von Réka Veress übernahm.

Tom Berger, der seit der Einführung einer JHaS-Geschäftsstelle im Oktober 2015 unser Geschäftsführer war, trat per 1. Dezember 2023 mit der Leitung des Polit-Forum Bern eine neue Herausforderung an. Wir danken Tom herzlich für sein grosses Engagement für unseren Verein, mit dem er sich immer stark identifizierte und für den er sich entsprechend stets mit Herzblut einsetzte. Von seinem Wissen rund um JHaS seit den Gründungsjahren sowie seinem grossen Netzwerk konnten wir stets profitieren. Wir wünschen Tom in seiner neuen Rolle im Käfigturm viel Elan, Freude und Erfüllung sowie beruflich, politisch und privat alles Gute!

Mit Mira Sbarbati konnte polsan-intern eine optimale Nachfolgerin gefunden werden. Die zweisprachige Politologin hat bereits wertvolle verbandspolitische Erfahrungen im Gesundheitsbereich und konnte die Geschäfte von Tom fliessend übernehmen. Wir heissen dich Mira nochmals herzlich willkommen bei uns – wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

JHaS Kongress – John Nicolet

Seit nunmehr zwei Jahren haben der Kongress und seine Organisation einen bemerkenswerten Rhythmus erreicht! Nach den Wetterkapriolen auf dem Gurten hat das wissenschaftliche und organisatorische Komitee des Kongresses (auch als "OK" bekannt) das Projekt erfolgreich auf Kurs gehalten.

Zu den Neuerungen gehörte eine Partnerschaft mit SAFMED, dem Verband der Institute für Hausarztmedizin in der Schweiz. Diese bietet eine Vorkonferenz an, die alle jungen akademischen Forscher der Schweiz zusammenbringt, mit einem Programm, das für die Öffentlichkeit geöffnet ist! Darüber hinaus wurde unsere



Partnerschaft mit dem Cursus Romand de Médecine de Famille (CRMF) ausgebaut, mit jährlichen Sessions am Kongress, insbesondere im Rahmen des "Cabinet du futur", das sich mit den Herausforderungen bei der Niederlassung befasst. Im Jahr 2024 wird die Hälfte der Sitzungen auf Deutsch sein, mit der Teilnahme von HausärztInnen von der anderen Seite des Röstigrabens.

Dank euren Feedbacks konnten wir den Wechsel zu einem zweitägigen Kongress erfolgreich beibehalten! Dies ermöglicht ein umfangreicheres wissenschaftliches Programm, fördert die Vernetzung zwischen angehenden oder bereits niedergelassenen HausärztInnen und PädiaterInnen und bietet die Möglichkeit, am Freitagabend einen geselligen Abend zu verbringen!

Es liegt uns am Herzen, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, jedes Jahr einen qualitativ hochwertigen, abwechslungsreichen und für eure (zukünftige) Praxistätigkeit nützlichen Kongress zu organisieren! All dies wäre natürlich nicht möglich ohne die grossartigen Mitglieder des wissenschaftlichen und organisatorischen Kongresskomitees. Ein riesiges Dankeschön an Anita G., Charlotte K., Linda H., Louis A., Rahel A., Yannick T. und Noémie H.

Ich möchte auch der Stiftung Médecin et Hygiène mein herzliches Dankeschön für ihre kolossale Arbeit bei der Organisation und Betreuung des Kongresses aussprechen!

Finanzen – Louis Aebischer

Das Jahr 2023 war für unseren Verein äusserst erfreulich, sowohl in Bezug auf die Mitgliederbeteiligung als auch auf die finanzielle Entwicklung. Insbesondere trug der Jahreskongress massgeblich dazu bei, an dem wieder viele von euch teilgenommen haben. Zusätzlich haben wir erstmals in unserer Geschichte einen Mitgliedsbeitrag eingeführt. Diese Einnahmen ermöglichen es uns, unsere Aktivitäten künftig auszubauen und voranzutreiben - dafür möchte ich euch herzlich danken!

Danken möchte ich auch allen unseren Sponsoren und Partnern, hier möchte ich insbesondere mfe Schweiz, SGAIM, die Ärztekasse, Praxis ProAG und den Ärztekongress AROSA hervorheben. Insgesamt resultierte für das Jahr 2023 ein Jahresgewinn von CHF 18'250.

Für das Jahr 2024 stehen uns einige Herausforderungen bevor. Mit der steigenden Anzahl an Stammtischen wächst auch der administrative Aufwand für unsere Geschäftsstelle. Zusätzlich werden wir in diesem Jahr eine einmalige



Investition in den Ausbau unserer Jobbörse tätigen, um unseren Mitgliedern einen verbesserten Service bieten zu können. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass diese Investitionen sich auszahlen und unseren Verein langfristig voranbringen werden.

Ressort Politik - Regula Friedli-Kronenberg

2023 war unsere mit mfe gemeinsame Imagekampagne auf verschiedenen Kanälen zu sehen. Dies mit dem Ziel, die Bevölkerung für unsere Anliegen zu sensibilisieren und ihr Mindset weg vom Kostenfokus hin zum Nutzen unserer Arbeit zu bringen. Insbesondere im Hinblick auf die Abstimmung im Juni 2024 über die Kostenbremsinitiative erhoffen wir uns, mit der Kampagne bereits die Bevölkerung für unsere Themen sensibilisiert zu haben.

Auch im ThinkTank war die Problematik der Arbeitsbedingungen in der Weiterbildung wie auch in der Praxis grosses Thema – bezüglich Ersterem sind wir im Austausch mit dem VSAO und bringen uns bei der Weiterbildung sowie auch im Thema EPA aktiv mit ein. Bezüglich Letzterem sind auch die weiterhin zunehmenden Regulationen in unserem Fokus. Im September durften wir unter anderem dazu auch in der Tessiner Tagesschau Stellung nehmen.

Darüber hinaus haben wir an einer neuen Ausgabe unserer Studie von 2019 in Zusammenarbeit mit dem BIHAM gearbeitet. Die Umfrage dazu habt ihr kürzlich erhalten. Wer noch nicht daran teilgenommen hat, den laden wir herzlich dazu ein, dies noch zu tun. Eure Teilnahme ist für uns sehr wertvoll!

Ressort Stammtische – Sabrina Albisser

Das Jahr 2023 brachte einige Neuerungen im Ressort Stammtische. So fand bereits im Januar der erste Stammtisch in Winterthur statt und seither ist dieser «JHaS local» rege aktiv. Im Laufe des Jahres ebenfalls neu entstanden und unter top motivierter Leitung fulminant gestartet sind die Stammtische in Zug und Schaffhausen. Sehr erfreulich war auch, dass in diesem Jahr endlich wieder ein Stammtisch im französischen Teil der Schweiz, nämlich in Neuchâtel, stattgefunden hat! Zu Beginn des Jahres 2024 fand dann auch wieder ein Stammtisch im Tessin statt, was ebenfalls grossartig ist. Ausserdem gab es nach längerer Pause wieder einen Stammtisch in Bern unter neuer Leitung. Der «nationale» Stammtisch/JHaS Sommeranlass fand dieses Jahr ebenfalls in Bern statt; dabei besuchten wir die Medizinsammlung am Inselspital und liessen uns



anschliessend in der Fabrique28 - einem Gastro- und Kulturbetrieb, in dem Inklusion in allen Strukturen als Selbstverständlichkeit gelebt wird - kulinarisch verwöhnen. Der Stammtisch in Graubünden lief in diesem Jahr so richtig an und geht im 2024, ebenfalls unter neuer Leitung, hoffentlich genau so regelmässig und gut besucht weiter. In diversen weiteren Deutschschweizer Städten fanden, wie schon die Jahre zuvor, zuverlässig und regelmässig Stammtische statt. Allen Stammtischleitenden danke ich an dieser Stelle für ihr Engagement und die vielen tollen, einfalls- und lehrreichen Anlässe, die ihr immer wieder auf die Beine stellt!

Ich selber werde das Ressort Stammtische im 2024 abgeben und aus dem Vorstand zurücktreten. Meine:r Nachfolger:in wünsche ich viel Spass mit diesem tollen Ressort und viele weitere spannende und unvergessliche Stammtischveranstaltungen!

Ressort Internationales – Timon Wartenweiler

Réka Veress hat das Ressort Internationales an Timon Wartenweiler übergeben, weswegen das Jahr von diesem Wechsel geprägt war. Im Rahmen des Hippokrates-Exchange gab es 2023 keinen Austausch. Die WONCA-Konferenz hat im Juni 2023 in Brüssel stattgefunden, bei dem JHaS-Mitglieder teilnehmen konnten.

Ausblick auf 2024: Die WONCA-Konferenz findet inkl. Preconference im September 2024 statt. Davor findet das EYFDM Forum in Wien im April 2024 statt. Bei beiden Events können JHaS-Mitglieder teilnehmen, wobei die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung besteht.

Ressort Pädiatrie – Lara Schneider

Das Ressort Pädiatrie wurde im 2023 neu besetzt. Wir haben dieses Jahr die grossen Spitäler angeschrieben, um sich in der Weiterbildung befindliche PädiaterInnen auf unseren Verein aufmerksam zu machen, da weiterhin nicht allen bekannt ist, dass wir auch KinderärztInnen willkommen heissen, und hoffen auf regen Zuwachs. Ein Fokus liegt auch auf der Identifizierung pädiatrisch interessierter HausärztInnen sowie KinderärztInnen, welche bereits Mitglieder bei uns sind. Hierfür möchten wir diese künftig bei der Anmeldung zum Jahreskongress wie auch bei dem Beitritt in den Verein gezielt erfassen. Das Ziel ist die Vernetzung untereinander und das Einbringen kinderärztlicher Anliegen in



den Verein. Interessierte dürfen sehr gerne auch direkt mit Lara Schneider Kontakt aufnehmen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der fachliche Miteinbezug pädiatrischer Inhalte, wie er am Jahreskongress bereits stattfindet. Auch für die Stammtische befinden wir uns in der Evaluation geeigneter Themen und Formate, am ehesten virtuell aufgrund leichter Erreichbarkeit aus allen Regionen.

Die Einbringung der kinderärztlichen Perspektive in standespolitische Fragen ist ein weiterer wichtiger Tätigkeitsbereich.

Schlusswort und Danksagung

2023 konnten wir wieder einen erfreulichen Mitgliederzuwachs verzeichnen und erfreuten uns insbesondere auch über einige neue aktive Mitglieder. Dank euch leben die Aktivitäten unseres Vereins, herzlichen Dank für euer Engagement!

Wir danken herzlich unseren treuen Partnern und Sponsoren. Spezieller Dank gebührt unseren Hauptpartnern, dem Berufsverband der Haus- und Kinderärzte mfe Schweiz und der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin SGAIM. Ebenso der PraxisPro AG, die uns finanziell und ideell unterstützt sowie der Ärztekasse, die uns erneut das für uns elementare Vereins-Weekend im November ermöglicht hat. Auch unseren regionalen Partnern sowie dem Ärztekongress AROSA danken wir ganz herzlich für die wichtige Unterstützung in den unterschiedlichen Regionen.

Wir danken zudem für die guten regionalen Kontakte und Zusammenarbeiten.